

## Pressemitteilung

Heidelberg, 20. Januar 2021

### Das neue SGB IX in der Praxis

#### Online-Diskussion zur Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung

Im Zentrum der Bedarfsermittlung von Leistungen zur Teilhabe stehen die Wünsche und Ziele eines Menschen mit Behinderung, so sieht es das Bundesteilhabegesetz (BTHG) vor. Aber wie werden Teilhabebedarfe und -ziele in der Praxis konkret ermittelt und überprüft? Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) lädt gemeinsam mit ihren Projektpartnerinnen und -partnern an der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Kassel zum Online-Austausch: Vom 20. Januar bis 9. Februar 2021 geht es in einer moderierten Diskussionsrunde um „Das neue SGB IX in der Praxis – Die Ermittlung des Rehabilitations- und Teilhabebedarfs drei Jahre nach der Reform“.

Das BTHG hat Anfang 2018 neue Regelungen zur einheitlichen Bedarfsermittlung eingeführt. Alle Rehabilitationsträger sind verpflichtet, den Rehabilitationsbedarf auf Grundlage der Vorgaben in § 13 SGB IX individuell und funktionsbezogen zu ermitteln. Darüber hinaus ist im Sinne der Leistungsberechtigten eine trägerübergreifende Zusammenarbeit sicherzustellen. In der Praxis besteht die Herausforderung nicht selten darin, hohe Antragszahlen, personelle Ressourcen und begrenzte Mittel mit dem Anspruch einer personenzentrierten, partizipativen und barrierefreien Bedarfsermittlung zu vereinbaren.

Die dreiwöchige Diskussion soll zur Klärung u. a. der folgenden Fragen beitragen:

- Wie werden Teilhabeziele in der Praxis formuliert und überprüft?
- Inwiefern werden die Wünsche, Vorstellungen, Bedürfnisse und Ziele der Leistungsberechtigten bei der Bedarfsermittlung und -feststellung berücksichtigt?
- Wie verläuft die trägerübergreifende Zusammenarbeit bei der Bedarfsfeststellung?
- Welche Rolle spielen trägerinterne und trägerexterne Sachverständige?
- Wie findet Bedarfsermittlung unter Pandemiebedingungen statt?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am Austausch über diese und weitere Fragen zu beteiligen. Die federführende wissenschaftliche Begleitung der Diskussion im interaktiven Forum „Fragen – Meinungen – Antworten zum Rehabilitations- und Teilhaberecht“ liegt bei Prof. Dr. Gudrun Wansing (Humboldt-Universität zu Berlin) und Prof. Dr. Felix Welti (Universität Kassel). Expertinnen und Experten aus der Praxis der Rehabilitation, dem Sozialrecht und der Wissenschaft, vonseiten der Rehabilitationsträger, der Dienste und Einrichtungen sowie der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung bringen ihre Expertise ein. Wesentliche Ergebnisse des Diskussionsverlaufs werden im Anschluss in einem Fachbeitrag zusammengefasst.

Die Diskussion ist Teil des Kooperationsprojekts „Partizipatives Monitoring der aktuellen Entwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts bis 2021“, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert wird.

**Weitere Informationen finden Sie auf der Projektseite:** <https://fma.reha-recht.de/>

## **Über die DVfR**

Die DVfR ist die einzige Vereinigung in Deutschland, in der die Akteure im Bereich Rehabilitation und Teilhabe gleichberechtigt zusammenwirken: Selbsthilfe- und Sozialverbände, Sozialleistungsträger, Rehabilitationseinrichtungen und -dienste, Reha-Experten sowie Berufs- und Fachverbände. Die Mitglieder der DVfR und ihre Partner in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft engagieren sich gemeinsam in einem interdisziplinären und sektorenübergreifenden, konsensorientierten Diskurs zur Weiterentwicklung von Rehabilitation und selbstbestimmter Teilhabe.

## **Über Reha-Recht.de**

Das Diskussionsforum Rehabilitations- und Teilhaberecht unter [www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de) dient als Plattform für die Verbreitung der nicht hinreichend bekannten, zuletzt durch das Bundesteilhabegesetz geänderten Rechtsnormen v. a. des SGB IX. Hierzu werden die aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungspraxis sowie Gesetzgebungsprozesse analysiert und kommentiert. Der juristischen Fachöffentlichkeit und Akteuren in Betrieben, Institutionen und Verbänden steht damit ein Forum für den interdisziplinären Austausch zu Rechtsfragen zur Verfügung. Ziel ist es, die Anwendung und Weiterentwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts zu unterstützen.

## **Kontakt**

Kirsten Westphal  
Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)

Tel.: 06221 / 18 79 01-22

E-Mail: [k.westphal@dvfr.de](mailto:k.westphal@dvfr.de)

[www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de) | <http://fma.reha-recht.de>